



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 05.11.2013

Beginn: 19:30
Ende: 21:55
Ort der Sitzung: Rathaus, Sitzungssaal

Anwesend:

1. Bürgermeister

Winter, Franz

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumgärtner, Stefan

Beck, Heinz

Beer, Johann

Bößenecker, Susanna

Federhofer, Hermann

Feuchter, Max Dr.

Fuchs, Michael

Heiß, Karl

Hofmann jun., Josef

Kolb, Georg

Konsolke, Jürgen

Riedmüller, Dieter

Rotter, Daniel

Wilhelm, Norbert

Abwesend ab TOP 10

Ortssprecher

Kümmerle, Andreas

Schriftführer/in

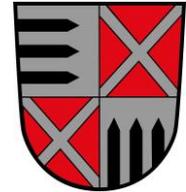
Brunner, Achim

Verwaltung

Blumenthal, Thomas

Presse

Baumgärtner, Eugen



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Ehrung; Arbeitsjubililarin Andrea Deeg, 25 Jahre öffentlicher Dienst

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 04.10.2013 (zugesandtes Protokoll vom 29.10.2013)
- TOP 2 Baugesuche
- TOP 2.1 Markt Dürrwangen, Neubau Dorfgemeinschaftshaus
- TOP 2.2 Spreiter Matthias und Tina, Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage
- TOP 3 Festlegung der Bauplatzpreise ab 2014
- TOP 4 Haushalt 2014, Hebesätze, Steuern, Mieten, Vergütungen
- TOP 5 Wasserverbrauchsgebühr, Neukalkulation für den Zeitraum 2014-2016
- TOP 6 Kanaleinleitungsgebühr, Neukalkulation für den Zeitraum 2014-2016
- TOP 7 Gemeinde- und Landkreiswahlen am 16.03.2014; Allgemeines Berufung Wahlleiter für den Markt Dürrwangen
- TOP 8 Dorferneuerung Sulzach
- TOP 8.1 Dorferneuerung Sulzach; Zustimmung zur vorgelegten Entwurfsplanung
- TOP 8.2 Dorferneuerung Sulzach, Erweiterung Straßenbeleuchtung
- TOP 9 Feuerwehr
- TOP 9.1 Feuerwehren Dürrwangen; Kdt.-Besprechung
- TOP 9.2 Feuerwehr Haslach; Neuanschaffung eines Fahrzeugs
- TOP 10 Altdeponie Dürrwangen; Zuschussantrag weitere Detailuntersuchung mit GAB
- TOP 11 Kanalschachtrahmen, Sanierung
- TOP 12 Kindergarten Dürrwangen, Sonnenschutz für Freisitz
- TOP 13 Stadt Feuchtwangen; 12. Änderung des Flächennutzungsplans
- TOP 14 Bekanntgaben
- TOP 14.1 Straßenbaumaßnahme "Kreuzfeld" Haslach; Sachstand
- TOP 14.2 Erweiterung Baugebiet "Sandfeld II" Halsbach, Sachstand
- TOP 14.3 Kreisumlagezahlen
- TOP 15 Sonstiges
- TOP 15.1 Verlegung Dezembersitzung
- TOP 15.2 Straßen, Bankette; Pflegemaßnahmen 2013
- TOP 15.3 Sonstiges



Erster Bürgermeister Franz Winter eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung:

Ehrung; Arbeitsjubililarin Andrea Deeg, 25 Jahre öffentlicher Dienst

Vor der Sitzung konnte Andrea Deeg als Arbeitsjubililarin für 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst zum 01.11.2013 geehrt werden. Sie ist durch Ihre Arbeit im Einwohnermeldeamt und als Standesbeamtin ein wichtiges Bindeglied in Richtung Bevölkerung. Bürgermeister Winter dankt für die geleistete Arbeit und übergibt ihr eine Urkunde des Marktes Dürrwangen, einen Blumenstrauß und die Silbermünze der Gemeinde.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 04.10.2013 (zugesandtes Protokoll vom 29.10.2013)

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 2 Baugesuche **TOP 2.1 Markt Dürrwangen, Neubau Dorfgemeinschaftshaus**

Sachverhalt:

Der Markt Dürrwangen plant den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Sulzach. St.-Leonhard-Straße 4, 91602 Dürrwangen, Gemarkung Sulzach, Flur-Nr. 28.

Das Vorhaben liegt in einem Mischgebiet ohne Bebauungsplan.

Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung.

Eine Stellungnahme der Gemeinde nach § 34 BauGB ist erforderlich.

Der Bauplan wurde am 16.10.2013 eingereicht. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Wegen der bekannten Dringlichkeit wurde der Bauplan am 16.10.2013 an das LRA Ansbach weitergeleitet, die Zustimmung des MGR ist nachzureichen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen hat Kenntnis von dem Bauvorhaben und stimmt diesem zu.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 2.2 Spreiter Matthias und Tina, Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage

Sachverhalt:

Spreiter Matthias + Tina planen den Bau eines Wohnhauses mit Doppelgarage.

Die Bauvoranfrage wurde bereits in der MGR-Sitzung am 02.08.2013 behandelt, die notwendigen Befreiungen erteilt und dem Bauvorhaben zugestimmt. Der Bauantrag wurde am 04.10.2013 bei der Verwaltung eingereicht und überprüft.

Bei der Dachneigung der Garage wurde eine Befreiung von 20° (Vorgabe: 30°) ausgestellt, geplant ist jetzt eine Neigung von 16°.



Es sind weitere Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes notwendig:

- Ausführung Fensteröffnungen tlw. in flachrechteckiger Form (Vorgabe: hochrechteckig)
- Gargenhöhe 3,00 m (Vorgabe: 2,75 m)

Da dies nur leichte Abweichungen zur Bauvoranfrage sind wurde der Bauplan als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt, das gemeindliche Einvernehmen erteilt und am 09.10.13 an die Baugenehmigungsbehörde LRA Ansbach weitergeleitet. Sollte der Gemeinderat sein Einverständnis zu den notwendigen Befreiungen erteilen wird diese nachträglich an das LRA Ansbach weitergeleitet.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen hat Kenntnis vom Bauvorhaben Spreiter und stimmt den weiteren Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Ausführung Fensteröffnungen, Garagenhöhe) zu.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 3 Festlegung der Bauplatzpreise ab 2014

Sachverhalt:

Mit Marktgemeinderatsbeschluss vom 03.04.2009 wurden die Bauplatzpreise bis 31.12.2013 festgelegt. Diese sind für die Zeit ab 2014 neu zu beschließen.

Die aktuellen Preise, für die Bauwillige Bauplätze erwerben können, sind:

Ort	Baugebiet	Preis / m²
Dürrwangen	Schießweiher III (noch 1 Bauplatz vorhanden)	13,80 €
Dürrwangen	Galgenholz	22,00 €
Haslach	Kreuzfeld	12,00 €
Haslach	Fuchsloch	15,00 €
Halsbach	Sandfeld II	15,00 €

Die Bauplatzpreise sind seit 2005 unverändert. Auch auf Grund der geringen Nachfrage erscheint eine Erhöhung als nicht zweckdienlich, so dass empfohlen wird, auch für den nächsten 5-Jahreszeitraum die Bauplatzpreise in der bisherigen Höhe beizubehalten.

Beschluss:

Die aktuellen Bauplatzpreise in der Marktgemeinde Dürrwangen bleiben bis 31.12.2018 unverändert.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

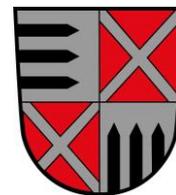
TOP 4 Haushalt 2014, Hebesätze, Steuern, Mieten, Vergütungen

Sachverhalt:

Die Verwaltung schlägt vor, die Festlegungen des Jahres 2013 unverändert für das Haushaltsjahr 2014 zu beschließen.

1. Hebesätze für die Haushaltssatzung 2014

- | | |
|---|-------|
| - Grundsteuer A (unverändert seit 1969) | 400 % |
| - Grundsteuer B (unverändert seit 1969) | 400 % |
| - Gewerbesteuer (seit 2009) | 380 % |



2. Steuern	
- Hundesteuer (seit 2006)	30,00 € / Jahr
3. Mieten	
- Garage Haslach (bei FW-Haus, seit 2006)	20,00 € / Monat
4. Vergütungen	
a) Stundenlohn der Gemeindearbeiter (seit 2012)	37,50 €
b) Sonstige Stundenvergütungen (sämtliche seit 2011)	
- Arbeitslohn	10,00 €
- Schlepperkosten für Kleineinsätze	10,00 €
- Feldgeschworene (Landkreis-Regelung)	10,00 €

2. Bürgermeister Heiß schlägt vor, die Hundesteuer auf 50,00 € / Jahr zu erhöhen. Zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die vorgenannten Hebesätze, Steuern, Mieten und Vergütungen werden für das Haushaltsjahr 2014 unverändert beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 2 Anwesend 15

TOP 5 Wasserverbrauchsgebühr, Neukalkulation für den Zeitraum 2014-2016

Die Wasserverbrauchsgebühr ist alle 3 Jahre neu zu kalkulieren und bleibt für diesen Zeitraum i. d. R. unverändert. Sie betrug im vorherigen Kalkulationszeitraum (2011-2013) 1,50 € / m³ (zuzgl. 7 % MwSt.).

Die Neukalkulation ergibt, dass zum Ende des Kalkulationszeitraumes am 31.12.2016 bei unveränderter Wasserverbrauchsgebühr die Sonderrücklage mit ca. 5.000 € noch knapp im Positiven sein wird.

Eine Änderung der derzeitigen Wasserverbrauchsgebühr für den Zeitraum 2014 bis 2016 ist daher nicht veranlasst.

Beschluss:

Die Wasserverbrauchsgebühr bleibt für den Zeitraum von 2014 bis 2016 bei unverändert 1,50 €/m³ (zuzgl. 7 % MwSt.).

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 6 Kanaleinleitungsgebühr, Neukalkulation für den Zeitraum 2014-2016

Sachverhalt:

Die Kanaleinleitungsgebühr ist alle 3 Jahre neu zu kalkulieren und bleibt für diesen Zeitraum i. d. R. unverändert.

Die Neukalkulation ergibt zum Ende des Kalkulationszeitraumes am 31.12.2016 ein geschätztes Gesamtdefizit von 233.505,33 € (aufgeteilt auf die Jahre 2014 – 2016, jährlich gerundet ca. 77.800 €). Die Verzinsung der Defizitbeträge in der Sonderrücklage ist hierbei unberücksichtigt.

Eine Änderung der derzeitigen Kanaleinleitungsgebühr für den Zeitraum 2014 bis 2016 ist daher dringend veranlasst.



Von Kämmerer Thomas Blumenthal wurden verschiedene Modelle zur Umlegung mit und ohne Erhöhung der Grundgebühr erarbeitet und dem MGR vorgelegt. Kein Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Es herrscht Einigkeit im MGR über die Notwendigkeit der Gebührenerhöhung. Diskussion, ob die Umlage über eine Erhöhung der Grundgebühren und Kanaleinleitungsgebühr erfolgen sollte oder ausschließlich über die Kanaleinleitungsgebühr.

Für eine Umlegung allein über die Kanaleinleitungsgebühr spricht das Prinzip der Umlegung auf die Haushalte die auch mehr Wasser verbrauchen. Als Punkt dagegen wurde eine evtl. Mehrbelastung für Familien genannt.

Über die Gründe, warum eine Erhöhung der Gebühren notwendig ist, soll die Bevölkerung ausführlich und verständlich, z. B. über das Amtsblatt informiert werden.

Beschluss:

Die Kanaleinleitungsgebühr wird für den Zeitraum von 2014 bis 2016 von 2,10 € / m³ auf 2,60 € / m³ erhöht und die bisherigen Zählergrundgebühren für die 3 Zählergrößen verdoppelt.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 7 Anwesend 15

TOP 7 Gemeinde- und Landkreiswahlen am 16.03.2014; Allgemeines Berufung Wahlleiter für den Markt Dürrwangen

Sachverhalt:

Die Vorbereitungen zur Gemeinde- und Bürgermeisterwahl am 16.03.2014 laufen an.

Der Gemeinderat wurde mit Tischvorlage über die Gesetzesgrundlage inkl. der damit verbundenen Auflagen informiert. Außerdem über die Aufgaben des Wahlleiters, des Wahlausschusses und der Wahlorgane. Weiter erfolgte eine Information über die vorgesehenen Stimmbezirke, Wahllokale und benötigten Wahlhelfer.

Der Wahlleiter und dessen Stellvertreter ist nach Art. 5 Abs. 1 GLKrWG durch den Gemeinderat zu berufen. Nach Rechtslage dürfen weder der Bürgermeister, noch Gemeinderäte oder Personen, die für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung leiten, oder für diese Wahlen Beauftragter eines Wahlvorschlags (inkl. Stellvertretung) sind, für dieses Amt berufen werden.

Bürgermeister Winter schlägt dem MGR Kämmerer Thomas Blumenthal als Wahlleiter vor. Die Stellvertretung könnte durch eine Person aus Reihen des Gemeinderats, die sich nicht mehr zur Wahl stellt, übernommen werden.

Frau Susanna Bößenecker erklärt sich bereit, den Posten als Stellvertretende Wahlleiterin zu übernehmen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beruft für die Gemeinde- und Bürgermeisterwahl 2014 Herrn Thomas Blumenthal zum Wahlleiter und Frau Susanna Bößenecker zur stellvertretenden Wahlleiterin.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15



TOP 8 Dorferneuerung Sulzach
TOP 8.1 Dorferneuerung Sulzach; Zustimmung zur vorgelegten Entwurfsplanung

Sachverhalt:

Die vom fp7 erarbeitete Entwurfsplanung wurde vom ALE fachtechnisch geprüft und mit Prüfungserinnerungen versehen.

In der Vorstandssitzung der TG Sulzach III am 22.10.2013 wurden diese behandelt und beschlossen. Als einzige Änderung sollen der Standort des Brunnens auf Höhe der Parkplätze am Gemeinschaftshaus verlegt und am bisherigen Brunnenstandort ein weiterer Baum gepflanzt werden. Die im Entwurf genannten Kosten werden mit unter 800.000 € beziffert. Die TG ist Bauherr und für Ausschreibungen, Umsetzung und Abrechnung zuständig. Als Fördergesamtbetrag wurden 490.000 € in Aussicht gestellt. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde wird von der TG angewiesen und kann dann teilweise, entsprechend der verschiedenen Satzungen, eingehoben werden.

Von der TG Sulzach III wurde folgender Beschluss einstimmig beschlossen:

„Nach dieser o. a. eingehenden Information durch den Vorsitzenden des Vorstandes der TG Sulzach III und Frau Bindereif (Dorferneuerungsplanerin fp7) sowie nachfolgender Diskussion beschließt der Vorstand der TG auf Grundlage des o. a. Planungsstandes die Aufstellung des Dorferneuerungsplans. Zugleich wird der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG mit den in der Karte zum Dorferneuerungsplan dargestellten Maßnahmen beschlossen.“

Bürgermeister Winter schlägt dem MGR vor, dem Entwurfsplan zuzustimmen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von den Entwurfsunterlagen und der Entscheidung des Vorstandes der TG Sulzach III. Der Marktgemeinderat stimmt der vorgelegten Entwurfsplanung sowie der Aufstellung des Dorferneuerungsplanes zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Umsetzung der Planung eine entsprechende Kostenvereinbarung mit der TG Sulzach III zu unterschreiben.

mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 1 Anwesend 15

TOP 8.2 Dorferneuerung Sulzach, Erweiterung Straßenbeleuchtung

Sachverhalt:

In der MGR-Sitzung am 04.10.2013 wurde die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob im Bereich der Anwesen Meier/Kümmerle Kanalsanierungsarbeiten in offener Bauweise stattfinden. In diesem Bereich ist eine offene Erneuerung der Rohre notwendig.

Ortssprecher Kümmerle verweist auf den mangelnden Platz in diesem Bereich.

Als Standort ist die Garagenecke angedacht, die genaue Örtlichkeit soll in Absprache mit den Anwohner erfolgen.

Eine zusätzliche Straßenlampe im Bereich des Ortseingangs (Nähe Anwesen Wagemann) wurde bereits in der MGR-Sitzung am 04.10.2013 beschlossen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt, im Zuge der Dorferneuerung Sulzach, 2 zusätzliche Straßenlampen in der Ausführung Koffer SR50, Standorte wie im Sachverhalt beschrieben, an die N-Ergie für eine Angebotssumme von ca. 3.370 €, zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15



TOP 9 Feuerwehr
TOP 9.1 Feuerwehren Dürrwangen; Kdt.-Besprechung

Sachverhalt:

Bürgermeister Winter informierte über die am 25.10.2013 statt gefundene Kommandantenbesprechung des Marktes Dürrwangen. Schwerpunkt war in diesem Jahr die Beschaffung des FW-Fahrzeuges für die Wehr in Haslach. Weitere Themen waren die anstehenden Jahreshauptversammlungen der Wehren in Dürrwangen, Halsbach und Neuses. Außerdem neue Ölalarmpläne des Landkreises Ansbach, Wartung der Ausrüstungsgegenstände, der BOS-Digitalfunk, die Alarmierungsproblematik und die Materialbeschaffung für 2014. Die Alarmierungssystematik (Fahrzeugbezogen), mit allen dadurch entstehenden Auswirkungen, wird als nicht zufriedenstellend gesehen. Die Verwaltung hat bereits erste Schritte zum Dialog mit der Leitstelle und dem Landratsamt Ansbach eingeleitet.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 9.2 Feuerwehr Haslach; Neuanschaffung eines Fahrzeuges

Sachverhalt:

Dieses Thema wurde in der MGR-Sitzung am 04.10.2013 zurückgestellt, um die Meinungen und Stellungnahmen der Verantwortlichen aller Ortswehren in der Kommandantenbesprechung einzuholen.

In der Besprechung konnte sich als Konsens auf die Anschaffung eines Fahrzeuges mit Wassertank, aber vorerst ohne Atemschutz, geeinigt werden. So bliebe die Option, nach Bedarf, zu einem späteren Zeitpunkt mit Atemschutzgeräten nachzurüsten. Diesem Kompromissvorschlag kann, nach Rückfrage, aber KBR Müller nicht zustimmen, die Beschaffung eines TSF-W ohne Atemschutz ist grundsätzlich nicht möglich. Er bevorzugt die Anschaffung eines TSF-W, würde aber auch der Beschaffung eines TSF ohne Atemschutz zustimmen. Als Anschaffungspreis kann beim TSF-W mit ca. 95.000 € (Förderung 30.500 €) und beim TSF mit ca. 60.000 € (Förderung 19.500 €) gerechnet werden.

Bürgermeister Winter schlägt dem MGR vor die Anschaffung eines TSF ohne Atemschutz zu beschließen.

Es wird bedauert dass die Anschaffung eines Fahrzeuges mit Wasser aber ohne Atemschutz förderrechtlich (nach DIN-Norm) nicht möglich ist. Für MGR Kolb macht die Anschaffung eines Fahrzeuges dieses Typs wenig Sinn, da in allen Bereichen unserer Gemeinde die Möglichkeit einer schnellen Wasserförderung besteht. Die allgemeine Problematik, die Fahrzeuge zu besetzen, liegt nicht beim Fahrzeugtyp, sondern in der bestehenden Alarmierungssystematik.

Er schlägt dem MGR vor, die Anschaffung eines TSF nach DIN-Norm ohne Atemschutz, aber mit Möglichkeit der Nachrüstung von Atemschutzgeräten, zu beschließen.

Es soll versucht werden, ein Fahrzeug dieses Typs mit möglichst hohem Gesamtgewicht (DIN-Norm: 4,0 to), evtl. mit ca. 4,2 to, zu beschaffen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt im Jahr 2014 für die Feuerwehr Haslach ein Feuerwehrfahrzeug vom Typ TSF ohne Atemschutz zu beschaffen. Er beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte zu unternehmen und bittet in Absprache mit der Wehr in



Haslach und unter fachlicher Beratung von MGR Georg Kolb eine detaillierte Ausschreibung zu erarbeiten.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

TOP 10 Altdeponie Dürrwangen; Zuschussantrag weitere Detailuntersuchung mit GAB

Sachverhalt:

Bei der GAB wurde am 08.07.2013 ein Zuschussantrag für die erweiterte Detailuntersuchung der Altdeponie Dürrwangen (Dürrwangen, Flur-Nr. 1457) gestellt.

Die Gründe/Details wurden dem MGR bereits in der Sitzung am 07.06.2013 übermittelt (Tischvorlage BA/027/2013).

Als Gesamtkosten für die Errichtung der 3 Grundwassermessstellen mit 2maliger Probenentnahme wurden 15.000,00 € veranschlagt. Der zu leistende Eigenanteil der Gemeinde bei dieser Altdeponie beträgt unverändert 22.421,86 €. Die bereits förderfähigen Kosten der Detailuntersuchung Teil A in Höhe von 7.151,90 € sind berücksichtigt, es verbleibt ein Resteigenanteil in Höhe von 15.269,96 €.

Der Zuschussvertrag wird nach Zustimmung des MGR und Unterschrift durch den Bürgermeister wirksam.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt dem Zuschussvertrag (GAB-Nr. 2-327) zur Detailuntersuchung Teil B mit der GAB bezüglich der stillgelegten Altdeponie Dürrwangen, zu.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 11 Kanalschachtrahmen, Sanierung

Sachverhalt:

Bei den Gemeindestraßen wurden viele hochstehende Kanalabdeckungen oder beschädigte Kanalschächte festgestellt. Durch dauerhafte Belastung des KFZ-Verkehrs senkt sich die Straße mit der Zeit ab, die Kanalschächte senken sich nicht mit und hochstehende Kanalabdeckungen entstehen. Diese stellen eine Gefahr für den gesamten Verkehr, speziell im Winter für die Räumfahrzeuge, dar. Der Bauhof hat auf den Gemeindestraßen im gesamten Gemeindegebiet ca. 104 zu hohe oder defekte Schächte ermittelt. Als absolut notwendig wird die Instandsetzung von 21 Schachtrahmen im OT Hopfengarten und Teilen von Dürrwangen (Dekan-Wirth-Straße, Seylerstraße, Teile Benedikt-Wagner-Straße) gesehen. Eine erste Preiserkundung ergab Gesamtkosten von ca. 6.200,00 € (inkl. MwSt.). Marktgemeinderat zur Diskussion, ob die Instandsetzung in diesem Bereich und/oder in weiteren Bereichen ausgeschrieben werden soll. Nach erfolgter Ausschreibung würde die Vergabe dem MGR zur Entscheidung vorgelegt werden.

Bürgermeister Winter schlägt dem MGR vor, vorerst nur die genannten 21 Schächte instandsetzen zu lassen.

Die Notwendigkeit der Instandsetzung im Ortsteil Hopfengarten wird mit Verwunderung gesehen, da die Straße erst vor ca. 10 Jahren gebaut wurde und in Hopfengarten kein allzu hohes Verkehrsaufkommen vorliegt. Anscheinend wurde damals der Straßenbau mangelhaft durchgeführt.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt die Instandsetzung der im Sachverhalt genannten 21 Schachtrahmen und beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 12 Kindergarten Dürrwangen, Sonnenschutz für Freisitz

Sachverhalt:

Während des Sommers wurde am Kindergarten „Haus der Kinder“ festgestellt, dass trotz der Terrassenüberdachung die Sonne, gerade am Vormittag, direkt auf die Terrasse scheint. Betroffen sind die Freisitze der drei Regelgruppen. In Absprache mit Architektin Fees wurde als Lösungsvorschlag die Anbringung von Sonnensegeln (Material analog des Sonnenschutzes im Wintergarten), welche manuell in vorhandene Haken eingehängt werden, zur Beschattung von jeweils der Hälfte der Terrasse empfohlen.

Der Kostenvoranschlag der Fa. Schiebel beträgt (inkl. Fassen, nähen, Anbringen der Ösen, Markisenstoff, Anbringen der Haken und Arbeitszeit) 1.066,24 € (inkl. MwSt.).

Bürgermeister Winter schlägt dem MGR vor, der Errichtung eines Sonnenschutzes zuzustimmen und den Auftrag an die Fa. Schiebel zu vergeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt die Anbringung von Sonnensegeln im Kindergarten „Haus der Kinder“ und vergibt den Auftrag an die Fa. Schiebel (Schopflocher Str. 7, 91602 Dürrwangen) zu einem Angebotspreis von 1.066,24 € (inkl. MwSt.)

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 13 Stadt Feuchtwangen; 12. Änderung des Flächennutzungsplans

Sachverhalt:

12. Änderung des Flächennutzungsplans – Ortsumgehung Sommerau – mit integriertem Landschaftsplan und Umweltbericht der Stadt Feuchtwangen.

Die geplante Ortsumgehung (Nordumgehung) liegt etwa mittig zwischen Wald und nördlichem Ortsrand von Sommerau. Die Trasse schließt im Osten an den Kreisverkehr der Staatsstraße an. Der Geltungsbereich der Änderung bezieht sich auf eine Fläche nördlich von Sommerau. Es handelt sich um überwiegend landwirtschaftlich genutzte Flächen. Eine Stellungnahme zur frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird angefordert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt, keine Einwände gegen die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes (Ortsumgehung Sommerau) der Stadt Feuchtwangen zu erheben.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14



TOP 14 Bekanntgaben

TOP 14.1 Straßenbaumaßnahme "Kreuzfeld" Haslach; Sachstand

Bürgermeister Winter informiert über den aktuellen Sachstand bei der Straßenbaumaßnahme „Kreuzfeld“ Haslach. Bei der Bauabnahme wurden vom IB Heller verschiedene Mängel festgestellt. Die Korrekturen der Pflasterarbeiten wurden mittlerweile durchgeführt. Die Asphalttschicht im Mündungsbereich der Straßen Zankenfeld/Kreuzfeld wird als sehr mangelhaft gewertet. Dies soll bis zum Frühjahr beobachtet werden, IB Heller bevorzugt eine kpl. Neuasphaltierung in diesem Bereich.

Das Buswartehäuschen soll in KW 47 geliefert und montiert werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 14.2 Erweiterung Baugebiet "Sandfeld II" Halsbach, Sachstand

Bürgermeister Winter informiert über den aktuellen Sachstand der Erschließung des 2. Abschnittes Baugebietes „Sandfeld II“ im Ortsteil Halsbach.

Die Versorgungsleitungen der Telekom und N-Ergie sind fertig gestellt. Die Wasserleitung, Ringbildung mit der Leitung „Am Sandfeld“ beim Anwesen Eller, wird die nächsten Tage fertig gestellt. Der Straßenbau wird daraufhin durchgeführt.

zur Kenntnis genommen

TOP 14.3 Kreisumlagezahlen

Sachverhalt:

Auf Anfrage nach der letzten Sitzung wurde der MGR mit Tischvorlage über die Beträge, welche der Markt Dürrwangen als jährliche Kreisumlage an den Landkreis Ansbach entrichtet, informiert. Die Kreisumlage 2013, mit einem Hebesatz von 48 Punkten, beträgt 780.706,08 €. Eine Erhöhung des Hebesatzes wird diskutiert, voraussichtlich wird er auf 49 Punkte steigen. Als Schlüsselzuweisung vom Freistaat Bayern erhält der Markt Dürrwangen für 2013 einen Betrag von 774.560,00 €.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 15 Sonstiges

TOP 15.1 Verlegung Dezembersitzung

Sachverhalt:

Aufgrund Klausurtagung der CSU-Fraktion am 06.12.2013, an der Bürgermeister Winter teilnimmt, ist es notwendig, den Termin für die MGR-Sitzung im Dezember zu verschieben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat einigt sich auf eine Verschiebung auf Dienstag, den 03.12.2013.



TOP 15.2 Straßen, Bankette; Pflegemaßnahmen 2013

Sachverhalt:

Die Bankette bei Teilen der Gemeindestraßen sind nicht mehr in ordnungsgemäßem Zustand. Durch z. B. Mulchen des Bewuchses der Straßengräben und angeschwemmtes Material von den Straßenflächen sind die Bankette in die Höhe gewachsen, die Befahrbarkeit und Versickerung des Oberflächenwassers ist nicht mehr ordnungsgemäß möglich. Ermittelt wurde eine Strecke von ca. 20 lfd. km. Die Bankette wurden letztmals durch Udo Linse (Irsingen 4, 91726 Gerolfingen) abgefräst. Als Preis wurden 333,20 € / lfd. km (inkl. MwSt.) genannt, bei 20 km wäre dies ein Gesamtpreis von 6.664,00 €.

Bürgermeister Winter schlägt vor, diese Maßnahme abhängig von der Witterung noch in diesem Jahr durchzuführen.

Die Straßengräben wurden teilweise bereits in den letzten Jahren durch die Jagdgenossenschaften reguliert. Es sollten noch Vergleichsangebote eingeholt werden. Wenn sich in der Gesamtkalkulation ein günstigerer Bieter für diese Dienstleistung ergibt, soll die Vergabe dann an diesen erfolgen.

2. Bürgermeister Heiß schlägt vor, die Kunststoffsockel der Leitpfosten nach und nach durch Metallsockel zu ersetzen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Bankette an den gekennzeichneten Strecken zu regulieren und dazu den Auftrag an die Fa. Linse, Irsingen, zum Preis von 6.664,00 € zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 15.3 Sonstiges

MGR Rotter verweist auf die steigende Anzahl von Hundebesitzern die Ihre Hunde frei und unbeaufsichtigt laufen lassen. Dies ist nach dem Bayerischen Jagdgesetz (BayJG) verboten, er verfasst einen Artikel fürs Amtsblatt.

Bürgermeister Winter informierte über die Einrichtung eines Bürgerinfoportals auf der Homepage, die in der nächsten Zeit erfolgen soll. Es sollen zu den Sitzungen des Gemeinderats die öffentlichen Bekanntmachungen und Sitzungsprotokolle eingestellt werden.

MGR Hofmann mahnt eine Grabenreinigung der Gewässer 3. Ordnung, z. B. des Hühnerbachs, an. Die Drainagen laufen teilweise nicht mehr aus. Bürgermeister Winter ist die Problematik bekannt. Er verweist auf die hohen Investitionen in „Land und Flur“, die in den letzten Jahren getätigt wurden und dass die Probleme immer an den gleichen Stellen, evtl. durch Schlamm beim Ablassen der Fischweiher, auftreten. Vorerst ist nicht geplant, eine Grabenreinigung durchzuführen.

MGR Federhofer informiert über eine illegale Kompostablagerung am Wasenweiher in Halsbach. Die Verwaltung geht dem nach.

Schriftführer:
Achim Brunner

Vorsitzender:
Franz Winter